Allg. Handwerker Verein Dresden.

Montag, den 22. November 1886

I. Familien-Abend

verbunden mit **Stiftungsfest in Reinhold's Sälen.**

Anfang 8 Uhr.

Ohne Billet kein Zutritt.

Billets sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu entnehmen bei Herrn Uhrmacher **Tannenberg**, Wallstr. 16; Herrn **G. Winter**, Korbmachermstr., Kornestr. 14 und Herrn **Seeling**, Handschuhmachermeister, Pillnitzerstraße.

Das Vergnügungs-Comité.

Werkmeister.

Hierdurch zur Nachricht, daß unser erstes

Stiftungs-Fest

Donnerstag den 25. November im **Braun's Hotel** abgehalten wird und bitten hierdurch die Collegen, welche noch nicht im Besitz von Festkarten sind, selbige bei College Schaden, Poppitz 10, und bei College Höbl, Georgstraße 9, zu entnehmen.

Gleichzeitig bitten wir von der Berechtigung, die Herren Prinzipale als Ehrengäste einzuladen, recht viel Gebrauch zu machen.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet **Der Vorstand.**

Einladung

zum

Familien-Abend

des

Unterstützungs-Vereines

„Dilettantia"

unter gütiger Mitwirkung des Männergesangvereins **„Lied hoch"**

Sonntag den 28. November 1886

in den Sälen von

Braun's Hôtel.

Einlaß **5** Uhr. Anf. pünkt. **6** Uhr. Billets à **30** Pf. sind zu entnehmen bei den Herren A. Thieme, Langestraße 5, H. Kreutzer, Holenstraße 28, H. Wilhelm, Pillnitzerstraße 73 (Hellich's Bierst.), sowie bei sämmtlichen Verwaltungsmitgliedern, dem Boten und Abends an der Casse. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

D. V.

Sonnabend den **27.** Novbr. c.

Kirmes

in **Bach's Etablissement.** Die Zeichnungslisten liegen in den Musik-Bdlgn. der Herren **G. Naumann**, Marienstr. 2, und **Fr. Pletner**, Hauptstr. 2, aus. — Sonntag den **28. Nov. c. Damenkaffee** im Vereinslok. **D. V.**

EINTRACHT.

Morgen **geselliger Vereinsabend** und **Billet-Ausgabe zum Damen-Kränzchen** am 2. Dezember im Tivoli.

Orpheus.

Morgen **Montag Probe** im **Tivoli.**

Bayrischer Verein „Bavaria."

Dienstag d. 23. Nov. 1886 im Saale des **Hotel Kaiserhof** (Stadt Wien)

Instrumental-Zitherconcert und Ball

zum Besten einer Christbescherung armer Landsleute.

Anfang 8 Uhr.

Billets à 30 Pfg. **Tornack's** Restaurant, Wilsdrufferstr. 8, und **Alt-Gaßmeyer**, Schloßstr. 13.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Der 1879 gegründete

Schlosser-Gesangverein

hat seit dem 1. Juli dieses Jahres den Namen Männergesangverein

Lieder-Quelle

angenommen, hält seinen **ersten Familienabend Donnerstag den 25. d. M.** im „Eldorado" ab und ladet Freunde u. Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

A.-Ges.-V. „Confidentia".

Dienstag 23. Nov. **Stiftungsfest** im **Eldorado.** Mitglieder u. deren Angehörige zahlreich zu betheiligen. Anf. 8 Uhr. **D. V.**

Euphronia.

Morgen Montag den 22. November

I. Familien-Abend

in Braun's Hotel. Anfang 8 Uhr.

D. V.

Thierfreunde

erlauben wir uns hierdurch um gütige Ueberlassung von abgelegten Decken, Lappern u. s. w. zu bitten.

Neuer Dresdner Thierschutz-Verein,

Amalienstrasse Nr. 8.

Einladung

der gesammten Interessenten des Kgl. Hofwaschhaus-Abbruches auf **Montag, den 22. Novbr., Abends ½9 Uhr** im

Restaurant Kneist,

Gr. Brüdergasse 34, I.

Bericht-Erstattung

über die an den wohllöbl. Stadtrath eingereichte Petition.

Kneist. Berger. Koch.

Aufruf.

Die nächsten Verwandten des ehemal. **Stempelfabrikanten Moritz Deliz.** der bereits um's Leben dem Namen **Leopold Oplatka** in dem Canton St. Gallen herumreist, werden in ihrem eigenen Interesse freundlichst ersucht, mir ihre werthen Adr. anzugeben, um in Correspondenz treten zu können.

G. Warth, Stempel-Fabrik, **Winterthur** (Schweiz)

Achtung!

Aufnahme in die Dresdner Allg. Krankenkasse (vom der Cottaer Kasse betreffend) Marienstraße 6 pt.

W. Emil Dittrich.

Möbel-Magazin vereinigter Tapezirer-Innungsmeister.

Schluß der Zeichnungslisten am 30. Nov. 1886, in Altstadt: Herren **Gebr. Bernhardt**, in Neustadt: Herr **Meinert**, Bautzenerstr. 78.

Junge Herren

aus gebildeten Familienkreisen, welche gewillt sind einem neugegründeten Wohlthätigkeitsverein beizutreten, werden hiermit ersucht, ihre w. Adr. unter **Fra. 100** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zur Löschung des **Strützki**-schen Konkursvermögens, welches auf einigen Wroniner Grundstücken hiesigen Kreises haftet, **bedarf es der Einwilligung des Fräuleins**

Auguste Hoffmann,

einer Pflegetochter der verwittweten Frau Justizcommissarius **Wilhelmine Strützki**, geb. **Illinger.** Dieselbe hat im Jahre 1855 in Breslau, Matthiasstr. 5, gewohnt, ist dann auf die Bischofstraße verzogen und soll später in die Nähe von Dresden übergesiedelt und dort vor etwa 5 Jahren verstorben sein. Wir ersuchen alle Diejenigen, denen über das Leben oder den Tod des Fräuleins **Auguste Hoffmann** etwas bekannt ist, mir hiervon Mittheilung zu machen. Auslagen werden erstattet.

Kotel, den 16. Novbr. 1886

Büchs,

Rechtsanwalt.

Ein kräftiges Hoch

dem

Fräul. Hedwig Mäge

zu ihrem heutigen Wiegenfeste. Möge es ihr stets wohlergehen!

Hamburg. **O.**

Hierdurch warne Jedermann, meiner Frau

Emma Heyde

geb. Zschelle

auf meinen Namen zu borgen, indem ich mich außer Stande sehe, die von derselben bereits gemachten Schulden zu decken.

R. Heyde, Königsbrückerstr. 80.

Hierdurch mache ich bekannt, meiner Frau **Emma Kohl** nichts auf meinen Namen zu borgen, da ich nichts bezahle.

H. Kohl.

Ich mache hiermit ausdrücklich bekannt, daß die in gestriger Nummer d. Bl. befindliche Annonce keinen Bezug auf meine Person hat.

Hermann Kohl,

Schürzenfabrik.

Annenstrasse 23–25.

Ehrenerklärung.

Die von mir gegen Herrn **Wiedemann**, Gohlis im Bahnhof Cossebaude ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **H. Krosse.**

Görlitz.

M. S. 26. Brief liegt.

Fräulein A. K.

Unter S. 10 liegt Brief.

Ocio Nr. 64

bei **August Schneider**, Waisenhausstraße 29, ist unstreitig die **beste Cigarre. A. Sech-.**

Mein Liebling, Jahre lang hast Du mir versprochen, etwas zu schreiben, bin ich Dir so werthlos? Einst waren Dir meine Briefchen unentbehrlich, auch die bedarfst Du nicht mehr!

Die unglückliche .....

G. F. Schwarzer Adler. 3. spät erh., b. u. Antwort. **N. N.**

„Sonnenstrahl 103"

vom 1. Okt. wird nochmals um Brief gebeten. **B.**

Reiten-Actien festhalten!

Hört! Hört!

Badergasse 31.

Schert das Leben — wie das Treiben
Nur **halbtodtes Bade-Gäste**,
Niemand hört im Kasten gleiten,
Ob er trotz emsig machter Kasse, —
Denn die Stelle wird gemietet,
Wo renner, rettet, Kuchen.
Bachner 16 Jahr dort wohnte,
Schon zu jenem Gute Geistes,
Soll da man ihn nicht verschente,
Sempf nach dem nach Ki.
Hat für's Christkind vier den Laden,
Kurz: „Kauft ein!" Nützlichkeit mit Gaben!
Wenn auch manch Kasse mag fallen,
Sucht er **Königs Johannstraße**,
Wo im **goldnen Gutsgarte**
Er vorzüglich **Ecke Kaufer Straße**,
„Kleiner Laden" mach aufgeschlossen.
„**Goldner Hof**" mach aufgeschlossen,
Sagt mag „**Bachner**" ich beschlossen,
Sicher sehr rot im grünen Tannen.
Doch wollt **Hut und Schirm** in Kenken,
Kauft bei **Bachner** ihr am Leben!
Thun denn gerne kauft recht fleißig
Badergasse 31.

Der Präsident.

Wo kauft man

die so beliebten **Waldheimer Tuch- u. Filzschuhwaaren?** Am See 23. Ecke d. kleinen Planenschengasse. **H.**

Puppenköpfe,

Puppen, auch unzerbrechlich, an denen die Kinder nach Herzenslust frisiren können (einzig in dieser Art am Platze), wie auch **Haar-Uhrketten**, unsichtbare Scheitel, Perrücken, Stirnlöckchen, Zöpfe ohne Schnüre 2c. kauft man entschieden am besten bei **Leo Stroka**, Damenfriseur, Zeestr. 16, 1 Etg., neben Panoptikum. **K.**

Mollige Schlafröcke.

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich die **Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstrasse 4 u. 5** befindet und ein großartiges schönes Lager von allen Arten Schlafröcken zu billigsten Preisen vorräthig ist und bittet man auf die Firma **Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun.**, Frauenstr. 4 u. 5 gegenüber Herrn Klepperbein, gefälligst zu achten. **M. B.**

Leichte

Kinderarbeiten

zu haben im **Fröbel-Bazar**, b. **Moritz Grosse**, Gr. Plauenschestrasse, Geh. der Josephinenstr.

Bruchleidende

finden sichere Hülfe bei **Herm. Pöhnert**, Bandagist und Orthopäd, **Große Brüdergasse Nr. 24. W.**

Kohlen-Kasten,

solide Waare, von 1½ M. an, Kohlenkübel von 25 Pf. an, Feuergeräthe, Ofenvorsetzer, Ofenbleche, Regenschirmständer in großer Auswahl zu **billigsten** Preisen. **Gebrüder Grosse, Neustadt am Markt 7. R.**

Theater-Bibliothek.

A. Bertram, Kurfürstenstr. 6 (ca. 500) Stück. **m. Rollen)** angel. empf. Dramat. B. Thalia.

Schlafröcke

in größter und neuester Auswahl findet man billigst in der Dresdner **Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstraße 4 u. 5. M. u. B.**

Achtung!

Vorzüglichster Einkauf von **Fleisch- und Wurstwaaren** bei Fleischermeister **Böhme**, Scheffelstr. 12. **Ein Kenner.**

Puppenköpfe

mit echten Haarperücken zum Kämmen, von kurzem u. langem Haar. **Puppenperrücken** in allen Farben, Längen und Größen. **Alte Puppenköpfe** werden wie neu hergestellt und jede **Puppen-Reparatur** bestens ausgeführt in der altrenommirten Puppenklinik von **Emil Hempel**, Gr. Brüdergasse 10, früher große Schießgasse. Die Preise sind erstaunl. billig u. die Auswahl e. bedeutende. **B. H.**

Neustädter!

Die billigste u. beste Einkaufsquelle für **Cylinder-, Filzhüte, Filzschuhe, Pantoffel, Schuhen** 2c. ist bei **E. Richter, Wagnerstr. 12**, zwischen Alaun- u. Markgrafenstr. **A. v. J.**

Gelegenheitskauf.

Reinwollene Kleiderstoffe, wie Cachemirs, Diagonals und alle Neuheiten kauft man das Kleid von 7 Mtr., doppelbreitem Stoff schon von 10 Mark, bei **Adolf Freidank**, Wettinerstraße 17, 1. Etage. **L. N.**

Die dauerhaftesten, wärmsten

Filzschuhe,

Pantoffeln, Einlegsohlen 2c. kauft jede Dame am reellsten u. billigst im Hut- u. Filzwaarengeschäft v. **C. Richter**, Frauenstr. 23, Ecke Schäfferg. u. Pillnitzerstraße 66.

Mollige Schlafröcke.

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das altrenommirte mollige Schlafrock-Lager von **F. A. Pfefferkorn jun.** sich nicht Frauenstr. 2–3, sondern nur **Wilsdrufferstr. 3** neben Hotel zum goldnen Engel befindet. **M. u. A.**

Jede Dame

wird auf den **Total-Ausverkauf** von **Kleiderstoffen** und **Wintermänteln Altmarkt Nr. 5, 1. Etage**, aufmerksam gemacht. **Außergewöhnliche billige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen**, da die Lagerbestände **unbedingt** bis Ende d. J. für **jeden Preis** verkauft werden sollen. **R. M.**

Die größte Auswahl

in **Damenhüten** sowie **Capotten**, geschmackvoll garnirt, von 2 u. 3 Mark an findet man im Putzgeschäft **Ammonstr. 25. A. L.**

Stirnlöckchen von naturfrauem **Haar**, unsichtbare **Scheitel** 2c. Für Damen mit schwachen Vorder- oder Hinterhaaren praktische Neuheiten, man kauft solche solid und billig im Friseur-Geschäft

nur für Damen

von **Mathilde Bartholdt, Amalienstr. 8. Veritas.**

In den Special-Geschäften für

reine Natur-Butter

16 Altmarkt 16, 12 große Klostergasse 12, 14 Blasewitz, Naumannstraße 14, kauft man **hochfeine Tafelbutter** täglich frisch zu bekannten billigen Preisen. **R.**

Die altberühmte

Filzschuh-Fabrik

von **Bruno Köberling, Wallstraße 14** (größtes Lager am Platze) sei Jedermann als beste und billigste Einkaufsquelle empfohlen. Besonders erwähnenswerth sind die hochelegant. **Herren-** und **Damenstiefel**, sowie die Damenschuhe mit **Filz-** und **Lederfohlen. M. G.**

Radfahrer-

Jaquets für die Wintersaison nach Vorschrift **billig** nach Maß Amalienstraße 9, 3. Et. **K. F.**

Portemonnaies,

Cigarren-Etuis, Taschen, Albums, Necessaires, Schul-Tornister u. s. w. erhält man in reicher Auswahl solid und billig bei **C. Reinze**, Nr. 11 Breitestrasse Nr. 11, gegenüber Rittergut. **K.**

Die größte Dampfbettfeder-Reinigungs-Anstalt von Anna Ziechmann,

Jacobsgasse 5,

wird hiermit best. empfohlen. A. G.

Blüse! Blüse!

alle mit Federsäcken, in allen Fellen-Sorten, findet man in größter Auswahl, sowie ganz billigen Preisen bei **Wilhelm Schäfer**, Kürschner, 33 Webergasse 33. **O. P.**

Damenwäsche

jeder Art kauft man gut und billig bei **Geschw. Scholle, Amalienstraße 2**, zunächst dem Turnerischen Platz, wo man auch eine reiche Auswahl in Filz- und Stepröcken, Barchent- und Flanellröckchen, Haus- u. Küchenschürzen, leinenen und wollenen Schürzen findet. **E. N.**

Auf die

Dresdner Schürzenfabrik,

Am See, Ecke der Margarethenstraße, wird aufmerksam gemacht. Man findet **solide Waare, reichste Auswahl** und **billigste Preise. W. W.**

Haar-Arbeiten.

Schönes Haar, leicht zu tragen, solid und reell ausgeführt. Umarbeitung **schwerfälliger** altmodischer Arbeiten nach außerordentlicher bewährter Methode. **Ungenirt** können sich die Damen bei **A. Marth**, Wallstraße 8, bewegen, da dieses Geschäft **nur den Damen** gewidmet ist (hier einzig). Vertrauensvoll wenden sich die Damen mit wenig oder gar keinen Haaren, oder mit großen **kahlen Stellen** an **A. Marth**, praktische Neuheiten (bei diesen deficilen künstlerischen Arbeiten hüte man sich vor Pfuscherinnen, **A. Mart's** Neuheiten werden viel nachzumachen versucht), Dankschreiben zur gef. Einsicht. Frau **Marth** lehrt bei zuvorkommender und freundlicher Bedienung den Damen die Vortheile zum **Selbstfrisiren** moderner Frisuren gratis.

Veritas.

Gegen kalte Füße benutzen sich Eisfuß

Holzschuhe.

Die seit 15 Jahren bestehende Niederlage von **Karl Oehmig** ist nicht mehr Stiftsstraße, sondern jetzt **Freibergerplatz 22.** Dieses Geschäft wird seiner großen Auswahl und billiger Preise, als erste direkte Bezugsquelle Jedem empfohlen.

K. O. H.

Das nur allein echte, von allen Aerzten empfohlene

Gesundheits-Corset,

welche man im Geschäft von **Matilde Bartholdt, Amalienstr 8**, kauft, s. best. empf. Man achte genau auf die **Corset-Laterne. M.**

Cylinder-, Filzhüte, Kinderhüte u. Mützen, Damenhüte, Filzschuhe u. Pantoffeln mit Filz- und Lederfohlen findet man das **größte Lager am Platze** zu billigsten Preisen in der altrenommirten **Hut- u. Filzwaaren-Fabrik** von

H. Buchholz,

28 Annenstr. 28, vis-à-vis der Röhrhofsgasse. **Regenschirme** in Seide, Gloria, Zanella. **Reparaturen** prompt u. bill. **R.**

Haar-Uhrketten,

das Neueste, fertigt, wie bekannt, am billigsten **R. Freiesleben, Postplatz**, Promenade. **D. R.**

Winter-Ueberzieher

für Herren und Knaben, Anzüge, Jackets u. Fleischerjacken, Buckskins u. Hamburger Lederhosen in allen Größen, so wie ein großes Lager von reinwollenen Stoffen zur Anfertigung nach Maß bietet in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen, das seit 43 Jahren bestehende Kleider-Magazin von **G. Lambart**, große Pirchgasse 8, Ecke d. gr. Frohngasse. **M. G.**

Knaben-Mützen

in wunderhübschen Façons und Farben empfehlen mit von **Rich. Schubert's** Hutfabrik, **Annenstraße**, gegenüber der neuen Post. **J. R.**

Für Damen!!!

Auf das seit 18.6 bestehende **Lehrinstitut für Damen- und Kindergarderobe** von Fräulein **J. Schulze, Pillnitzerstr. 4, 1. Etage**, wird empfehlend aufmerksam gemacht. **Schnittverkauf, Zuschneiden, Einrichten** von Costumes bis zur Anprobe, auch **Anfertigung** v. Costumes u. s. w. bei **billigster** Preisstellung. **K. S.**

Mutterspritzen,

Spülkannen und Selbstklystirer findet man in reicher Auswahl b. **Herm. Pöhnert**, gr. Brüdergasse 24. **S.**

Wo bekommt man die vorzügl.

Benzoë-Seife,

bei jetziger Jahreszeit gegen aufgesprungene Haut besonders zu empfehlen? Nur in der Drogen- u. Parfümerieholg. v. **Max Bing**, Grunaer Straße 5. **H.**

50 Pf. Reell. Geschäft, Schnitt Sommerfeldt, Salzg. 6 a.

Theater, Concerte, 21. Novbr.

Hotel-Billet-Verkauf: „Zweiländerhof" Seebacke 20, I.

K. Hoftheater. Altstadt.

24. Vorstellung.

Abonnement-Serie.

Genoveva.

Oper in 4 Akten nach Tieck und Hebbel. Musik von Robert Schumann.

Hildulfus, Gräfin v. Trier Hr Lampenhain
Siegfried, Pfalzgraf Hr Schellenmantel
Genoveva, seine Gemahlin Frl Mellin
Golo Hr Sich sen
Margarethe, dessen Amme Frl Weber
Drago, Hausdoktor Hr Teraski
Balthasar, Jäger, Kaspar, Jäger, Angelo, Diener, Konrad, Edelknecht — Genofeva: Hr Gudberger, Hr Gutzschbach, Hr Richter, Hr Kraus
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Morgen: Wilhelm Tell. (Schauspiel.)
Dienstag: geschlossen.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

Der Erbförster.

Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig.
(Neu einstudirt.)

Stein, Erbförster Hr Rabe
Robert, sein Sohn Hr Wildner
Christian Ulrich, Förster Hr Werth
Leonhardt, seine Frau Frl Wolmund
Andreas, Forstgehilfe Hr Demmer
Marie Frl Haberlein
Wilhelm Hr Hagen
Dietrich, ein Bauer Hr Rabe
Der Pastor v. Waldenrode Hr Walther
Walter, Forstmeister Hr Erdmann
Jäger Gottfried Hr Kramer
Jäger, Holzhauer Hr Stein
Jäger von der Grenzschenke Hr Rist
Jäger, Unterförsterlied } Wildbiebe Hr Schubert, Hr Weber
Marianne Frl Scheubler
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Montag: Geschlossen.
Dienstag: Der Kontrapunkt.

Residenz-Theater.

(Seestraße 165.)

Nachmittags bei ermäßigten Preisen, Gastspiel des Frl. Paula Löwe vom Theater an der Wien.

Drei Paar Schuhe.

Große Wiener Gesangsposse in 3 Abtheilungen u. einem Vorspiel von C. Millöcker.

Musik von Carl Millöcker.

Vorspiel. Adel. Tamenschaft. Hr Holm
Lenz, seine Frau Frl Gaspar
Fritz, Freier, Trotter } Gesell Hr Grunert, Hr Hellig
Seppel, Lehrjunge Frl Thulin I
Frau Kunigl Frl Koch
Stangelmaier, Speculant Hr Helmerding
Klara, seine Frau Frl Gregio
Julius, Rechtsanwalt Hr Seatle
Rosa, Stubenmädchen Frl Sauer
Franz, Lieutenant Hr Goldberger
Laura Eder, Sängerin Frl Weil
Baron Wappenknopf Hr Uleich
Direktor Werbeck Hr Franck
Nachtmadel, Sängerin Frl Görlich
Moser, Theaterdiener Hr Krauss
Pilenz, Kammermädchen Frl Geben
Herr von Barenhaupt Hr Rand
Kunstmadel, seine Frau Frau Koll
Graf, gen. Vice-Espanin Frl Bohm
Hermine Frl Feuerdt
Friederike Frl Kämpf
Susanne Frl Stolle
Erster Kellner Hr Müller
Zweiter Kellner Hr Grunert
Leni — Frl. Paula Löwe, a. G.
Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends

Der Doppelgänger.

Komische Oper in 3 Akten von Bieze Lohn. Musik von Alfred Zamara jun.

Margarethe Frl Bach
Ludwig Albertsen Hr Helmerding
Kunz Gerke, Schornsteifer Hr Krauss
Laurits Jonsen, Holmart Hr Franck
Gert, Graf v. Holstein Hr Frey
Elisabeth, Jantens Tochter Frl Weil
Inger, Albertsens Tochter Frl Neuschäfer
Marie, Gerke's Tochter Frl Boll
Waldemar Ehrenfeld Hr Marthal
Knudsen, Fischer Hr Geerke
Thomas, seine Tochter Frl Görlich
Niels Ebarien } Ritter Hr Dietrich
Niels Lunmark } Ritter Hr Kramer
Sveen } Ritter Hr Schiffmann
Harald, Landstreicher Hr Schneeberger
Erik Erlben Harald Hr Müller
Eiberg, der Page Sveen's Frl Grotto
Christian } Bauern Frl Böhm
Bendix } Bauern Frl Marden
Peterlein } Bauern Hr Hirsch
Jansen } Bauern Hr Rand
Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen: Der Doppelgänger.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,0* 6,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 — Ank. 9,52* 11,37 2,21 7,1 10,0* 11,10.
Bergkieshübel: 9,30 12,45 4,20 7,30 — Ank. 10,1 1,46 5,20 8,42.
Berlin (Anhalter): 6,30 10,37* 2,36 7,21 — Ank. 10,50* 11,50 6,11 11,10.
Berlin (via Röderau): 8,45 8,45* 2,12 5,45 7,31* — Ank. 12,17 4,48 8,36* 12,13 12,4*.
Breslau: 12,52* 8,50 10,29* 12,15 3,0 8,50 — Ank. 3,55* 7,49 2,1 3,55* 5,36 10,5.
Bodenbach (Bhnh.): 1,0* 6,0 7,0 (8,5 bis Pirna), 9,20 11,18* (12,30 bis Pirna) 12,45 (2,1 bis Schandau), 4,20 7,30 (9,28 bis Pirna), (11,20 bis Schandau). — Ank. 3,0* (6,35 von Pirna), (7,32 von Schandau), 10,1 12,39 1,40 (2,50 von Pirna), (5,20 von Schandau), 6,41, 8,56* (7,35 von Pirna) 8,42 10,29.
Chemnitz (via Freiberg): 5,0 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 — Ank. 7,38 9,52* 11,37 2,21 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Gottbus: 9,30 2,12 6,0 — Ank. (6,19 von Kuhland) 12,17 6,25 12,30*.
Dippoldiswalde-Rippdorf: 6,55 1,30 7,30 — Ank. 7,38 12,38 9,5.
Eger (via Reichenbach): 5,0* 6,0 9,0 12,5 4,25* 9,10 — Ank. 7,38, 2,21 7,1 10,0* 11,10
Freiberg: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 (11,10 Sonnt. u. Mitw.) — Ank. (6,37 Mont. u. Donnerst.) 7,38 9,52* 11,37 2,21 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Görlitz (Westl. Bahnh.): 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 (6,45 bis Bischofsw.) 8,50 (11,40 bis Bautzen) 12,52* — Ank. 3,55* (5,29 von Bautzen) 7,49 11,6 2,1 3,55* 5,36 7,12 10,3 (10,48 von Bischofswerda.)
Grohenstein (Westl. Bahnh.): 6,0 8,5 9,30 11,20 2,25 6,0* 7,23* 7,33* 11,20 — Ank. 8,19, 10,44* 12,17 12,39 2,34 4,18 6,25 10,34 12,26*.
Hainichen: 6,0 12,5 3,0 7,30 — Ank. 11,37 2,21 7,1 11,10.
Hof: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 — Ank. 7,38, 9,52* 11,37 (2,21 von Reichenbach) 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Kamenz: 6,0 8,50 12,15 3,0 8,50 — Ank. 7,19, 10,30 2,1 5,36 10,5.
Karlsbad (via Teplitz): 1,0* 7,0 9,20 12,45 — Ank. 3,0 1,46 6,41.
Königsbrück: 8,50 3,0 6,45. — Ank. 7,49 2,1 7,12.
Leipzig (via Tabelwitz): 7,25 11,45 1,55 5,0 (8,5 bis Leisnig) — Ank. (8,5 v. Leisnig) 11,39 1,10 4,29 6,49 9,59.
Leipzig (via Riesa): 4,15* 6,0 8,5 8,37* (9,50 bis Riesa) 11,20 2,25 6,0 7,23* 11,20 — Ank. (7,30 von Riesa) 8,19 10,44* 11,28 (12,50 von Grichewitz) 2,34 6,25 8,34* 10,34 12,30*.
Lommatzsch: 4,15* 11,20 2,25 7,23* — Ank. 8,19 2,34 10,24 12,30*.
Meißen: 7,25 8,20 10,35 11,45 (12,25 bis Röhrsdorfbroda) 1,55 3,15 5,0 6,45 8,5 (9,50 bis Röhrsdorfbroda) 11,0 — Ank. 6,36 8,5 10,11 11,59 1,10 (1,48 von Röhrsdorfbroda) 2,50 4,29 6,49 7,31 9,3 9,59 (10,53 von Röhrsdorfbroda) (11,4 an Sonn- u. Feiertagen bis Ende October).
Merseburg-Radeburg (Merseburg): 8,23 1,55 8,5 — Ank. 8,5 1,46 7,38.
München (via Hof-Bamberg): 5,0* 4,25* 9,10 — Ank. 7,38 9,52* 10,0*.
München (via Hof-Regensburg): 5,0* 9,10 — Ank. 7,38 11,37 10,0*.
München (via Eger): 5,0* — Ank. 10,0*.
Nebitz (via Schandau): 7,0 9,20 11,18* 2,10 4,20 7,30 9,0* — Ank. 7,32 10,1 12,30 5,20 6,41 10,29.
Stolpen, Neustadt (via Pirna): 6,0 11,18* 2,10 7,30 — Ank. 7,32 12,30 5,20.
Teplitz (via Aussig): 1,5* 6,0 7,0 11,18* 12,45 4,20 — Ank. 3,0* 10,1 1,46 6,41 10,29.
Teplitz (via Tharandter Bahn): 9,20 4,20 — Ank. 12,30 6,41.
Tharandt: 6,0 6,55 9,0 10,40 12,5 1,20 3,0 4,0 7,30 9,10 11,10 — Ank. 6,37 7,38 9,10 11,37 12,38 2,21 4,15 6,15 7,1 9,5 11,10.
Wien (via Teplitz): 7,0 12,45 9,0* — Ank. 8,14* 1,46 6,42.
Wien (via Bodenb.-Prag): 7,0 11,18* 12,45 (4,20 bis Prag) 1,5* — Ank. 3,0* 1,46 (6,41 von Prag) 6,36* (10,29 von Prag).
Wilsdruff: 6,55 12,5 und 7,30. — Ank. 7,38 12,38 und 7,1.
Zittau, Reichenberg (via Bischofswerda): 6,0 8,50 12,15 3,0 (6,45 bis Zittau) — Ank. (7,49 von Zittau) 11,6 2,1 (5,36 von Zittau) 7,12 10,48.
Zittau (via Herrnhut): 12,52* 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 8,50 — Ank. 11,6 2,1 3,55* 5,36 7,12 10,3.
Omnibuszüge von Friedrichst. bis Naundorf: 4,40 (bis 28.12. 87, dann 4,20) 6,5 8,50 12,25 3,0 5,0 8,55 (11,10 an jedem 2. Mittwoch vom 6. October ab). — Ank. 5,53 6,53 (bis 28.12.87), 7,36 10,3 1,38 4,13 6,43 10,6 (11,57 an jedem 2. Mittwoch ab 6. October).

Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt.

Den Kourier- und Eilzügen ist ein * beigefügt.

Verbindungsbahn. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Leipziger Bahnhof: 3,4* 7,19 7,50 8,21* 8,31* 9,15 10,55 12,42 1,40 1,46 2,7 2,55 5,25 6,48 7,9* 7,17* 7,50 10,40; vom Böhm. Bahnhof nach dem Schles. Bahnhof: 12,32* 5,40 8,27 10,10* 11,50 2,40 4,46 6,25 8,26 11,20; vom Leipz. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 12,0* 12,18* 6,42 8,26 10,48* 11,37 12,7 12,24 1,8 1,55 2,42 6,35 7,9 8,31* 8,43* 10,3 10,47; vom Schles. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 4,5* 5,40 8,1 11,20 2,16, 4,0* 5,50 7,30 10,12 10,55. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Berliner Bahnhof: 10,6* 2,27 7,13; vom Berliner Bahnhof nach dem Böhm. Bahnhof: 10,58* 11,53 6,14.

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Die Abfahrten der Dampfschiffe erfolgen nach: **Waldschlößchen** 8, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5. — **Salopp** (Fischhaus) 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5. — **Polschwitz, Niederwitz** 6, 8, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. — **Wachwitz** 8, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Tolkewitz** 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Nieder-Pohrit.** **Laubegast** 6, 8, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Hosterwitz** 8, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Pillnitz** 6, 8, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Pirna** 6, 8, 10, 12, 3. — **Zatzschen** 6, 12 — **Rathen, Königstein, Schandau** 6, 12. — **Herrnskretschen, Tetschen, Aussig** 6. — **Meißen** 10, 1, 3. — **Riesa** 1.

SLUB
Wir führen Wissen.